

KÜLSHEIM

06.-10.09.01
Großer Markt
2001



Hintergründiges zum Thema „Mark und Euro“ wussten historische Figuren am Samstag während der offiziellen Eröffnung der Fußgängerzone im Rahmen des Kulsheimer Großen Marktes den zahlreichen Interessierten zu berichten. Zuvor hatte die Vorsitzende des örtlichen Gewerbe- und Verkehrsvereins, Gerti Seitz-Kaserer, ihre Freude über die gelungene „Flaniermeile“ zum Ausdruck gebracht. Bild: Wagner

Rudi Göbelein

Dr. Klaus Heber

Reiner Betzel

Marktsplitter

Bürgermeister Kuhn hatte den Hinweis auf die Wiederholung des Sketches zum Thema „Mark und Euro“ am Ende des Fröschoppens in die Menge geschleudert: „13.15 Uhr am Dreischalenbrunnen.“ War es die Flucht vor dem gerade beendeten Regen oder die Aussicht auf gelungene Unterhaltung, jedenfalls kam die Gruppe mit den Ehrengästen bei ihrem Rundgang durch die Fußgängerzone schneller als wohl geplant voran. Da die mittelalterlich gekleideten Akteure bereit waren und auch alles andere vor Ort, begann das Schauspiel eben postwendend – etwa um 12.45 Uhr. Die Marinesoldaten von U 18, geübt, Zeitpunkte präzise einzuhalten, kamen einigermaßen pünktlich um 13.15 Uhr – und damit doch zur falschen Zeit. In einem U-Boot aber wäre das Auftauchen zur falschen Zeit wesentlich unerquicklicher gewesen.

Jeweils am Samstag und Sonntag führten Mitglieder des „Cullshheimer Kräses“ den „EURO“-Sketch auf.

Text und Idee: Klaus Heußlein

Mitwirkende: Dr. Klaus Weber, Christel Weber, Erika Grimm, Edith Betzel, Reiner Betzel, Alfred Bauch, Rudi Göbelein, Christoph Wolpert (Jugend)

Natürlich war wie jedes Jahr, auch diesmal der „GRÜNKERNSTAND“ des Vereines Bestandteil des Marktes

Ausschnitt aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2002

Unsere Damenmannschaft (Daniela Dörr, Edith Betzel, Sandra Grimm, Hildegard Dietz und Cornelia Steinbach) konnte beim Vereinsschießen anlässlich des Großen Marktes den Titel des Vorjahres verteidigen und belegte wiederum den 1. Platz.